

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur zweiten Auflage	VII
Vorwort zur ersten Auflage	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXV
1. Abschnitt. Vorbemerkungen zum Modulabschnitt „Hauptstudium 1“ ..	1
§ 1 Überblick über den Modulabschnitt	1
§ 2 Richtziele des Hauptstudiums 1	2
§ 3 Modul HS 1.2 – Bekämpfung der einfachen und mittleren Kriminalität	3
§ 4 Modul HS 1.3 – Ursachen delinquenten Verhaltens; Planungsgrundlagen der Polizeiarbeit	4
2. Abschnitt. Teilmodul HS 1.2.1 – Sachbearbeitung der einfachen und mittleren Kriminalität	5
§ 5 Kompetenzziele des Teilmoduls HS 1.2.1	5
§ 6 Der Auswertungsangriff gem. PDV 100	6
A. Anlaufphase/Kenntnisnahme	8
B. Sicherung des subjektiven Befundes	9
C. Sicherung des objektiven Befundes	12
D. Nachlaufphase	14
E. Tatortbefundbericht	15
§ 7 Die polizeiliche Vernehmung	16
A. Ziel von Vernehmungen	18
B. Vernehmungsarten	20
C. Gestaltung von Vernehmungen	22
D. Strukturierte Vernehmung	23
E. Bewertung der Glaubwürdigkeit und Glaubhaftigkeit	29
F. Vernehmungsablauf	30
G. Fragetechniken für Phase 4	33
H. Absicherung von Vernehmungen	34
J. Vernehmung von Kindern und Jugendlichen als ZEG	38

§ 8	Die Belehrungspflichten bei Zeugen, Tatverdächtigen und Beschuldigten	43
	A. Begriffserläuterungen	43
	B. Zeugenbelehrung	44
	C. Tatverdächtigenbelehrung	47
	D. Beschuldigtenbelehrung	48
§ 9	Die Beweisverwertungsverbote	51
§ 10	Der Polizeibeamte als Zeuge vor Gericht	57
	A. Rollenwechsel – vom Ermittler zum Zeugen	58
	B. Rechte des Polizeibeamten als Zeuge vor Gericht	59
	C. Pflichten des Polizeibeamten als Zeuge vor Gericht	60
	D. Verhalten von Polizeibeamten als Zeugen vor Gericht	64
§ 11	Die Haftsachenbearbeitung	66
	A. Allgemeines	66
	B. Die Haftsachenbearbeitung	68
§ 12	Die Grundsätze der allgemeinen Ermittlungs-Aktenführung	91
	A. Allgemeines	91
	B. Aktenordnung	92
	C. Akteneinsicht	95
§ 13	Die kriminalpolizeiliche Arbeit in Fällen häuslicher Gewalt	96
	A. Phänomenologie häuslicher Gewalt	96
	B. Besonderheiten in der Erhebung des Tatortbefundes und der Sachbearbeitung	103
§ 14	Lernzielkontrolle	109
3. Abschnitt. Teilmodul HS 1.2.2 – Spurensuche, -schutz und -sicherung		111
§ 15	Kompetenzziele des Teilmoduls HS 1.2.2	111
§ 16	Die Suche und Sicherung relevanter Spuren	111
	A. Grundsätze der Spurensuche und Spurensicherung	112
	B. Spurensicherung durch Tatortfotografie/Spurenfotografie	116
	C. Menschliche Ab- und Eindrucksuren (Fingerspuren und Ohrabdruckspuren)	120
	D. Handschuhspuren	124
	E. Schuhspuren	124
	F. Reifenspuren	127
	G. Werkzeugspuren	128
	H. Sonstige Formspuren	130
	J. Körperzellhaltige Spuren	131
	K. Digitale Spuren	135
	L. Textile Spuren/Fasern	139
	M. Schusswaffenspuren (Waffe, Projektil, Hülse, GSR)	141
	N. Brandspuren	144

§ 17	Die Bedeutung der Dokumentation von Spurensuche und -sicherung für das Ermittlungsverfahren	146
§ 18	Lernzielkontrolle	148
4.	Abschnitt. Teilmodul HS 1.3.2 – Kriminalitätsanalyse und polizeiliche Kriminalprävention	151
§ 19	Kompetenzziele des Teilmoduls HS 1.3.2	151
§ 20	Die Kriminologie als Wissenschaft	151
	A. Betrachtungsgegenstand der Kriminalwissenschaften	154
	B. Strafrechtlicher Verbrechensbegriff	154
	C. Natürlicher Verbrechensbegriff	155
	D. Kriminalistischer Verbrechensbegriff	156
	E. Soziologischer (materieller) Verbrechensbegriff	156
	F. Kriminologie im Kontext der Kriminalwissenschaften	157
	G. Teilwissenschaften der Kriminologie	160
	H. Methoden der Kriminologie	167
	J. Grundsätze der Erhebung	169
	K. Erhebungstechniken	169
	L. Ablauf einer wissenschaftlichen Erhebung	171
	M. Kritische Kriminologie/Sanktionenforschung/Instanzenforschung	172
§ 21	Die Kriminalitätserfassung	175
	A. Statistiken/Lagebilder	175
	B. Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)	178
	C. Hell- und Dunkelfeld	190
	D. Dunkelfeldforschung	192
§ 22	Die Ursachen und Bedingungen für Kriminalität	194
	A. Ordnung nach Geltungsbereich/Reichweite	196
	B. Historische Erklärungsansätze	197
	C. Ordnung nach Ursprungswissenschaft – Übersicht	203
	D. Ursprungswissenschaft: Biologie	203
	E. Ursprungswissenschaft: Neurobiologie	206
	F. Ursprungswissenschaft: Psychologie, Psychoanalyse	207
	G. Ursprungswissenschaft: Sozialpsychologie	210
	H. Ursprungswissenschaft: Soziologie	216
	J. Mehrfaktorenansätze	226
	K. Opferorientierte Ansätze	228
	L. Integrationskonzept	231
§ 23	Die Kriminalgeografie	233
	A. Raum und Kriminalität	234
	B. Kriminologische Regionalanalyse	238
	C. Städtebauliche Kriminalprävention	240

§ 24 Die Kriminalprävention 242

 A. Geschichtliche Entwicklung 243

 B. Ebenen und Dimensionen der Kriminalprävention 245

 C. Kriminalprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe 251

 D. Polizeiliche und kommunale Kriminalprävention, Netzwerk-
 arbeit 256

 E. Wirksamkeit/Evaluation 257

§ 25 Lernzielkontrolle..... 259

Stichwortverzeichnis 263